

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 34 (1755)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371259>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M a n a c h

Auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

1 7 5 5

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5704. Von der Sündfluth 4048. Von Anfang der Lobl. Eydnosschaft 440 Von Eintretung des Landes Glarus in den Endgüldlichen Bund 404 Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 42. Von erster Eintretung von Graubündten in disen Bund 258 Von Erfindung der Buchdruckerey 315 Von Erfindung des Papiers 285. Von Erfindung der Neuen Welt 264 Nach Stiftung der hohen Schul zu Basel 295. Von Einführung des alten Calendrs 1801. Des neuen Gregorianischen 179. Des Astronomischen oder Regenspuraktten 55. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6468. Hieraus kommt die Guldene Zahl 8. Der Sonnen-Circkel 28. Der Römer Zins-Zahl 7. Die Epactæ im Alten Kalender 28. Im Neuen 17. Der Conntags Buchstab im Alten Kalender **A**. Im Neuen **E**. Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Kalender Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.		Jupiter	♃	♃	Vormittag		B.
Widder	♈	Mars	♂	♂	Nachmittag		N.
Stier	♉	Sonn	☉	☉	Nabe bey der Erden.		Perig.
Zwilling	♊	Venus	♀	♀	Weit von der Erden.		Apog.
Krebs	♋	Mercurius	☿	☿	Rechtlauffig.		Direct.
Löw	♌	Mond	☾	☾	Rückgängig.		Retro
Jungfrau	♍	Die 7. Planeten.			Im Neuen Kalender.		
Waag	♎	Zusammenkunft	♁	♁	Ein ♁ schwarzes Creuzlein bedeutet einen Fevrtag/da man vor n. nach dem Gottes-Dienst Samen und tragen darf. Ein ♁ rothes Creuzlein be- deut eine Fevrtag/ da das Samen und Tragen verboten ist. Zwei ♁ rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Fevrtag. Die ♁ bedeuten einen gebot- tenen Fasttag/ n. Anfang ein ro- ther Buchstab ein halber Fevrtag. NE. So oft ein rothes o- der schwarzes Creuzlein steht/ ist das Führen an Wagen oder Schlitten allen abl verboten.		
Scorpion	♏	Gegenschein	♁	♁			
Schüz	♐	Sedritterschein	♁	♁			
Steinbock	♑	Sexterterschein	♁	♁			
Wassermann	♒	Sechsterschein	♁	♁			
Fisch	♓	Drackenhaupt	♁	♁			
		Drackenschwanz	♁	♁			

Monds-Zeichen		Erhebungen				
Der Neumond	☾	Gut Ueberlassen	♁	♁		
Das erst Viertel	☾	Mittelmächtig	♁	♁		
Der Bollmond	☾	Gut Schreyffen	♁	♁		
Das letzte Viertel	☾	Gut Purgieren	♁	♁		
über sich gehender Mond	☾	Gut Eden	♁	♁		
unter sich gehender Mond	☾	Haar abschneiden	♁	♁		
		Donner/Blitz	♁	♁		

Die 7. Planeten		Buchstaben				
Saturnus	♄	Uhr	♁	♁		
		Minuten	♁	♁		

Jenner hat 31. Tag.

Wir leben in der neuen Zeit, Die als mit Schnee bedeckt;
Es trägt das Feld ein graues Kleid, Das Kraft und Saft erkecket.

Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond den 1. hat stürmig und unlustig Wetter / mit viel und grossem Schnee.

Das erste Viertel den 9. fahret fort mit Kälte.

Der Vollmond den 17. bringt uns Schnee.

Das letzte Viertel den 25. kommt mit Sonnenschein auf Bergen / in Thälern Nebel.

Der Neumond den 31. kommt mit Wind.

Fortsetzung denen Namen im Calendar.

Sch habe allbereit schon 2. Jahr in dem Jenner und Horning alle Tage in etwas erkläret hintünftig werde nur die merckwürdigsten Tage ansehen / damit dem geneigten Leser angenehmer falle möge. So folget der mahlen der Werg / und in demselben am 3ten Tag wird gesetzt Kunigunda / ist eine geborne Pfalzgräffin am Rhein / und Kayser Henrich des Zwenten Gemahlin gewesen: Von welcher man schreibt / daß sie in ihrem Ehestand fete Keuschheit und Jungfrauschaft behalten habe. Sie ist eine sonderbare milde Mutter der Armen gewesen / wie Tabea zu Tappe Ap. Gesch. 9. v. 36. Sie ist an diesem Tag / im Jahr Christi 1039. verschieden / und ligt sam ihrem Herren zu Bamberg begraben. Den 6. Wergen wird Fridolinus gesetzt / ist eines Königs in Schottland Sohn / und sehr gelehrt und

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calendar.

Jahrmärkte.

Appenzel / den 6.
Bera / diensttag u. dem XX. Tag.
Cassel / auf H. 3. König.
Erlach / Rapperschwil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freystadt / den 15.
Frezburg in Uffland / H. drey König Abend.
Glanz / den 1. Dienstag. a. C.
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
Lohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 1.
Meyenberg / auf Pauli Wetsch.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält die Maß auf Neu Jahr.
Ofen / montag vor Viechtmess.
Peterlingen / am 1. mittwoch.
Rapperschwil / mittwoch vor Viechtmess.
Rheinfelden / donstag vor Viechtmess.
Schweiz / montag vor Viechtmess.
Solothurn / den 8.
Seckingen / am XX. Tag.
Seewetz / bey der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.
Sursee / mont. nach H. 3. König.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mittwoch.
Uznach / den 17.
Weil / diensttag nach Viechtmess.
Winterthur / donst. vor Viechtm.
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	L.	St. m.	N.
8	31		1
8	37		2
8	39		3
8	41		4
8	43		5
8	45		6
8	47		7
8	49		8
8	51		9
8	53		10
8	56		11
8	59		12
9	1		13
9	3		14
9	5		15
9	8		16
9	11		17
9	13		18
9	15		19
9	18		20
9	21		21
9	24		22
9	27		23
9	30		24
9	33		25
9	36		26
9	39		27
9	42		28
9	45		29
9	48		30
9	52		31

2. **Alter Hornung** Auf- und **Aspecten und** **Neuer Hornung**
 Monat Februarus. Untergang vermutliche Witterung Februarus.

Wittw.	1 Brigitta	☾	unter	☾ h 7 / 7 h	ht der	12	Wschermittw.
Donst.	2 Lechim. M. M.	☾	6 54	☾	gegen Mittag Zeit	13	Castorius
Freit.	3 Bassus	☾	7 55	☾	☾ h 8 Wers ge.	14	Valentius
Samst.	4 Beronica	☾	8 58	☾	☾ Apog. gen maß	15	Faustinus

6. Vom Unkraut/ Matth. 13. ☉ Aufgang 6. 54. Unterg 5/6 m. Ev. Matth. 4.

Donst.	5 U. Agatha	☾	10 1	☾	☾ h 7 / 7 h	16	☾ Innocevia
Mont.	6 Dorothea	☾	11 3	☾	☾ Δ 4 Hornung	17	Constantina
Dienst.	7 Richardus	☾	U. B.	☾	☾ in ☾ 10 9 m Nach	18	Concordia
Wittw.	8 Salomon	☾	0 8	☾	☾ 7/ 15. m. Vor. Wet.	19	Trostfast
Donst.	9 Apollonia	☾	1 11	☾	☾ in ☾ 1 6 0 7 2	20	Eucharis
Freit.	10 Scholastica	☾	2 14	☾	☾ in ☾ / 18 ter	21	Eleonora
Samst.	11 Euphrosina	☾	3 13	☾	☾ über 12 St. unbe.	22	Gerhard

7. Verklärung Christi/ Matth. 17. ☉ Aufg. 6. U. 41 m Unterg. 5. 17. Ev. Matth. 17.

Donst.	12 U. Eulalia	☾	4 7	☾	lang schöner ständig	23	☾ Reminife.
Mont.	13 Eoforius	☾	4 54	☾	☾ Morgen Wind	24	Marthias
Dienst.	14 Valentinus	☾	Der	☾	☾ stern Regen	25	Victor
Wittw.	15 Faustinus	☾	steht	☾	☾ 3/ 43. m. Wächter	26	Nestorius
Donst.	16 Juliana	☾	auf.	☾	☾ neben ☾ und	27	Leander
Freit.	17 Constantina	☾	8 10	☾	☾ ☾ Perig. Schnee	28	Rufinus
Samst.	18 Caspar	☾	9 28	☾	☾ Anbruch des Tags um 4. U. 46. m. Abscheid 7 U. 14. m. Neuer Wers.	29	Albinus

8. Arbeiter im Weinberg/ Matth. 20. ☉ Aufg. 6. 32. m Unt. 5/ 28. Ev. Luc 11.

Donst.	19 U. Bevinag.	☾	10 40	☾	☾ ☾ ☾ do ☾ Δ ☾ ☾ ☾	2	☾ Sculi
Mont.	20 Eucharis	☾	1 46	☾	☾ Welchen gestier nen	3	Kunigunda
Dienst.	21 Eleonora	☾	U. B.	☾	☾ Ring. Steb scheln	4	Adrianns
Wittw.	22 Peter Paul.	☾	1 47	☾	☾ 6/ 16. m. Wormittag	5	Miffaken
Donst.	23 Josua	☾	2 39	☾	☾ ☾ ☾ kalte	6	Kridollinus
Freit.	24 Marthias	☾	3 31	☾	☾ und grosser Luft	7	Berpetua
Samst.	25 Victor	☾	4 2	☾	☾ h neben Dunds Ne.	8	Bllemon

9. Säemann und Samen/ Luc 8. ☉ Aufg. 6. U. 19. m Unt. 4. U 41. m. Ev. Job. 6.

Donst.	26 U. Bezage	☾	4 35	☾	☾ dem ☾ ☾ neben ☾	9	☾ Kafate
Mont.	27 Sara	☾	5 6	☾	☾ dem ☾ neben ☾ hel	10	40. Ritter
Dienst.	28 Leander	☾	Der	☾	☾ gehen zu Wletern. Ma.	11	Bludician

Es mag nunmehr der Sonnen Strahl sich zu den Fischen neigen;
 so, daß der Stunden Schattenmahl / pflegt höher anzusteigen.

Hornung hat 28. Tag. Gleichwie der Fisch, in heller Flut / ganz frey im Wasser erreichet /
 So schweben wir / in Gottes Hut / die niemahls von uns weicht.

Das erste Viertel den 8. hat der
 Zeit gemäß Wetter mit Regen und
 Schnee.

Der Vollmond den 15. wechselt
 mit veränderlicher Witterung ab.

Das letzte Viertel den 22. kommt
 mit Sonnenschein.

gottsfröchtig gewesen. Ist immer
 von einem Ort zum anderen gereiset/
 Kirchen und Schulen anzurichten:
 Beswegen er Viator, das ist / der
 Wanderer / genannt worden. Man
 schreibt von ihm / daß er durch sein
 Gebet einen Todten auferwecket/
 und in seiner Verfolgung / den Lauff
 des Rheinstroms von der rechten/
 auf die lincke Seiten gewendet habe
 Er ist 130. Jahr alt worden / und
 nach seinem Tod zu Selzingen begrä-
 ben worden.

Den 14. Merken ist Samson ge-
 setzt / wer und was Samson gewesen/
 lau im Buch der Richter gelesen
 werden.

An diesem / wie auch an dem fol-
 genden Tage / halten die Juden / wie
 vor Alters / also noch an etlichen Or-
 ten / ein Fest welches sie Purim nen-
 nen. Ester 9. v. 26. Da sie die Hi-
 storien von der Ester ablesen / und
 so oft der Mann Hamanns fürkommt/
 mit Säcken und Hämmeren an die
 Bäncke schlagen / und einen grossen
 Tumult anrichten. Hieraus fressen
 und sauffen sie sich blind voll /
 und stellen sich wie tolle Fas-
 nachts-Brüder : Zum Gedächtniß
 des erhangten Hamanns / und ihrer
 Rache / die sie an den Heyden verübet
 haben / derer sie 75000. erwürgeten.
 Den

Ort / Tag	Tag	St. M.	W.
Arberg / mittwoch vor Pur.			
Stuhlseer.			
Millich / donstag nach der alten Fasnacht.	9	56	1
Urau / den letzten mitwochen.	10	0	2
Aubonne / den 1. mittwoch.	10	4	3
Bern / dienstag nach Herren Fas- nacht.	10	8	4
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	12	5
Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.	10	11	6
Brugg / den 2. dienstag.	10	18	7
Bülach / auf Matthias.	10	21	8
Efesen / 1. montag nach Invoca.	10	24	9
Dt. senhofen / montag nach Plecht- mes.	10	27	10
Genff / den letzten mittwoch.	10	31	11
Hauptweil / mont. nach Plechtm.	10	34	12
Herisau / Freytag nach Plechtmef alt. Cal.	10	37	13
Ilanz in Pündten / den 1. dien- stag alten Cal.	10	41	14
Käblis / den 1. Freytag a. Cal. ist ein Viehmarkt.	10	44	15
10	54	16	
Vangenau / den letzten mittwoch.	10	71	17
Vaussen / auf Valentin.	10	54	18
Verzhburg / donst. vor Fasnacht.	10	5	19
Viechtensteig / den 1. montag nach Plechtmef.	11	1	20
11	4	21	
Vosanna / den 2. donstag.	11	8	22
Zucern / 3. Tag vor Fasnacht.	11	12	23
Murten / montag nach der alten Fasnacht.	11	16	24
Neuenburg / den 3.	11	19	25
Seewis bey der Schmidten / den 20. alt. Calenders / ist ein Vieh- markt.	11	23	26
11	20	27	
Schaffhausen / dienstag nach In- vocavit.	11	29	28
Solothurn / dienst. nach der alten Fasnacht.			
Thun / samstag vor Invocavit.			
Weinsfelden / mitw vor Fasnacht.			
Zofingen / am Ascher mittwoch.			

Merz hat 31. Tag.

Der starke Widder kommt herfür: Er stößet auf des Jahres Ebr:
und dieser Erden trüben Luft / reiniget die Sonnen- Strahlen.

Der Neumond den 1ten hat recht schöne Frühlings- Tage.

Das erste Viertel den 10. ist unbeständig mit Regen u. Soffenscheln.

Der Vollmond den 17. zelget meistens Wind.

Das letzte Viertel den 24. weilsich bessera.

Und der Neumond den 31. endet mit Regen.

Den 15. Merzen steht Longinus wird in dem Evang. Nicodemio der Hauptmann genant / dessen Sicht-krüchtigen Knecht Christas geheilet. Matth. 8. v. 5. Und von Augustino / der Kriegsknecht / der Christi Seiten am Creuz mit einem Speer durchstochen. Joh. 19. v. 34.

Den 17. Gertrud. An diesem Tag ist des Kaylers Caroli 4te Sohn Wenceslaus oder der Saule genant / zu Nürnberg im Jahr Christi 1361. geboren worden: Dessen Fr. Mutter in der Geburt gestorben. Er hat in der Tauff das Tauff- Wasser mit Unflat verunreiniget / und in dem man das Tauff- Wasser gewärmet / ist der Pfarr- Hoff zu St. Sebald in Nürnberg abgebrant. Wegen seines nichts würdigen Lebens ist er des Kayserthumbs entsetzet worden.

Den 25. Merzen halt man meist in der Christenheit das Fest der Verkündigung Mariae. An diesem Tag halt man dafür / istens) daß unser erster Stamm- Vatter Adam / erschaffen worden / und samt seinem Weibe der vernaschten Eva / gefallen sey; istens) Daß unser liebe HERR Jesus in dem Jungfräulichen Leibe Mariae empfangen sey. E Und

Appenzell / Mittw. nach Mittfasten
Arbon / Mittw. vor Palmtag.
Bogen / auf Mittfasten.
Breybach / Dienstag nach Eät.
Burgdorf / den 1. Mittwoch.
Solmar / auf Fronfasten.
Darmstatt / auf Mar. Verk.
Elgg / auf Gregori.
Frankfurt / auf Quasimods.
Horgen / den 1. Donst.
Glang / den 1. Dienst alt. Cal.
Käblis / den 1. Freytag ein Vieh-
markt alt. Cal.
Märpeltarb / Samstag vor Eätare
Neu-Breybach / auf Joseph.
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten
Nürnberg / hält Mess / Freytag
auf Ostern.
Peterlingen / Donnerstag nach O-
stern.
Regensputz / auf Gregori
Reichensee / auf Gertrud.
Sanenl Freytag vor Palmtag.
Seeweiß bey der Schmitzen / den
20. a. Cal. ein Viehmarkt.
Seckingen / den 6ten.
Schweiz / den 17.
Solothurn / Dienstag nach Mit-
fasten / und Oserdierstag.
Wilmmergen / den 2. sien.
Untersee / den 1. Mittwoch.
Uri / Doustag vor Ostern.
Willisau / Montag vor Fridolin.
Yverdon / Dienstag nach Palm-
tag.
Zell am Unter-See / den 18.

TagL.	St.m.	1800
11	33	2
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
11	56	8
12	0	9
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	20
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	55	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.



April hat 30. Tag. Die Sonne tritt in Stier/ es geilen sich die Thier/ und leitet sie die Lieb-
 Zu folgen auf der Spur/ Der Mutter der Natur/ aus unverborgenem Trieb.

Der April macht einen recht kal-
 ten Anfang mit Reiffen.

Das erste Viertel den 8. hat noch
 kalte Wind.

Der Vollmond den 15. wird besser
 mit Regen.

Das letzte Viertel den 22. weil
 Sonnenschein geben.

Der Neumond den 30. ist fruchtbar.

Und den 31. Merken im Jahr
 Christi 1585. erstickte der Pabst Gre-
 gorius der 13te dieses Namens un-
 pößlich da man vorher ganz keine
 Krankheit an ihm verspührt hatte.
 Diser Pabst hat den neuen Calendar
 eingeführt: Welcher deswegen Ca-
 lendarium Gregorianum genennet
 wird.

**Hier folgen die merckwür-
 digsten Tage im Aprillen.**

Den 3ten An. 33. ist unser Hei-
 land Jesus Christus für uns gestor-
 ben / wie die Astronomische Rech-
 nung weist.

Den 4. wird Ambrosius gestellt / er
 war Bischoff in Meiland ; Als ihn
 Graf Sillico auf seinem Tod-Bette
 bat? Er sollte Gott um längeres
 Leben bitten ; Sagte er : Ich habe
 zwar Gott Lob ! also gelebt / daß
 ich mich nicht schämen darff / länger
 zu leben : Jedoch fürchte ich mich
 auch nicht zu sterben : Denn wir ha-
 ben einen frommen Herren / zu dem
 wir kommen.

Den 6ten Tag hat der Fürst und
 Heerführer des Volcks Gottes/
 Josua / das Volk Israel aus dem
 Lager bey Sittim an den Jordan
 aeführt :

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	B.
Baden im Ergäu / auf Georg.	13	18	1
Bern / dienst. nach Quasimodo.	13	22	2
Bremgarten / Ostermittwoch.	13	26	3
Bernegg / diensttag auf Georgi.	13	28	4
Calisau / auf Georgi.	13	32	5
Elck / Mittwoch vor Georgi.	13	34	6
Ermentingen / den 15.	13	37	7
Frauckfurt / auf Quasimod.	13	40	8
Hürstenaun / auf Georgi a. E. ein Biehmarkt.	13	43	9
Starus / auf Georgi a. Cal.	13	46	10
Heiden und Herisan / auf Georg alt Cal.	13	49	11
Hundweil / 14. Tag vor der Passs. Gemeind am Dienstag.	13	52	12
Byon / auf Quasimod.	13	55	13
Dangen / den letzten Mittwoch.	13	58	14
Lauffenburg / am Osterdienstag.	14	2	15
Leipzig / auf Jubilate.	14	6	16
Leichtensteeg / Montag nach Qua- simodo.	14	9	17
Losanna / 1. Montag nach Qua- simod.	14	13	18
Lucerna / 14. Tag vor Auffahrt.	14	16	19
Müllhausen / am Osterdienstag.	14	19	20
Meyensfeld / Montag nach Georg	14	22	21
Nürnberg / auf Ostern.	14	25	22
Neussadt / am Dieler. See / den 23ten.	14	28	23
Peterlingen / Donst. nach Quasi- modob.	14	31	24
Rapperschweil / Ostermittwoch.	14	34	25
Rheinegg im Rheinthal / den 1. Mittwoch nach Georgi.	14	37	26
Rothwyl / auf Georgi.	14	39	27
Rheinfelden / den letzten Donst.	14	41	28
Sotothura / am Osterdienst.	14	45	29
Steckhora / Donstag vor Mayt.	14	47	30
Schiers / auf Georgi / Biehmarkt alt Cal.			
Teufen / Montag vor der Lands- Gemeind.			
Tübingen / auf Georgi.			
Wils / den 27.			
Wettischweil / den 1. Donstag.			
Zoffingen / am Osterdienstag.			

5. Monat	Witterung Majus.	Untergang Auf- und	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Wetter War Majus.
Mont.	1 Willeh. Jarob	unter.	* 24 □ 2 gut	12 Nereus
Dienst.	2 Athanasius	10 0	♁ in ☾. Maren	13 Servatius
Mittw.	3 Erstigung	11 0	♁ ☽ □ ♁ Wetter	14 Bonifacius
Donst.	4 Monica	11 47	♁ mit Regen	15 Sophia
Frest.	5 Gotthard	U. B.	♁ * 24 und Don	16 Job. Nepom.
Samst.	6 Hs. Conrad	0 26	♁ ☽ Δ ♁ ner	17 Jonas

19. Vom guten Sitten / Job. 10. ☉ Aufg. 4. U. 29. Unt. 7. U. 31. Ev. Job. 13.

Sonn	7 Miserere	1 2	☽ ☽ ☽ Sonnenschein	18 Wittage
Mont.	8 Michael Ersch.	1 35	♁ 2. U. 13. m. Vormittag	19 Montag
Dienst.	9 Beat.	2 3	Δ ☽ ☽ ☽ Regen	20 Dienstag
Mittw.	10 Gordian	2 33	☽ in ☽ 0/32 ☽ ☽ ☽	21 Donstag
Donst.	11 Eriens Lo.	2 52	☽ ☽ ☽ neben un	22 Helena
Frest.	12 Pancrattus	3 36	☽ Perigeo 1 em be.	23 Desiderius
Samst.	13 Servatius	Der 0	☽ ☽ ☽ Mond stän	24 Johanna

20. Nach Trübsal freud / Job. 16. ☉ Aufg. 4. U. 21. Unt. 7. U. 39. Ev. Matth. 28.

Sonn	14 Jubilate	1 2	☽ 5/11 m. Nachmittag	25 Er. Drey U
Mont.	15 Sophia	1 35	□ 4 Δ ♁ dig	26 Eleutherus
Dienst.	16 Melchior	10 8	☽ ☽ ☽ Wind	27 Job. Paul
Mittw.	17 Fida	10 48	☽ ☽ ☽ ☽ Donner	28 Hermann
Donst.	18 Ehrichona	11 23	☽ neben ☽ in ☽	29 Heinrich
Frest.	19 Scipio	11 53	☽ dem ☽ □ ♁ Regen	30 Felix Babst
Samst.	20 Christian	U. U.	□ 4 ☽ Donner	31 Petronella

21. Verheissung des Trösters / Job. 16. ☉ Aufg. 4/15. Unt. 7/45. Ev. Luc. 14.

Sonn	21 Caantate	0 19	☽ 6/50. m. Nachmittag	1 Ca. Nicode.
Mont.	22 Helena	0 45	☽ ☽ ☽ Es folgen	2 Marcellus
Dienst.	23 Dieterich	1 10	☽ ☽ ☽ warme	3 Crasmus
Mittw.	24 Johanna	1 34	☽ ☽ ☽ ☽ Commer.	4 Ditrinus
Donst.	25 Urbanus	1 59	☽ ☽ ☽ ☽ Tage	5 Bonifacius
Frest.	26 Anna Magda.	2 26	☽ Apogeo ☽ Don	6 Norbertus
Samst.	27 Ja Calb	2 57	☽ neben dem ☽ ner	7 Robertus

22. So ihr den Vater bittet / Job. 16. ☉ Aufg. 4/17. Unt. 7/48 m. Ev. Luc. 15.

Sonn	28 Morgate	Der 0	☽ ☽ ☽ Regen	8 Edgar
Mont.	29 Maximilian	gebet	☽ 11, 20. m. Nachmittag	9 Chrisogonus
Dienst.	30 Wilhelm	unter.	☽ ☽ ☽ * ♁ und	10 Onophrion
Mittw.	31 Petronella	9 42	☽ ☽ ☽ Sonnenschein	11 Barabas

May hat 31. Tag.

Was webet und was schwebet / befeuchtet der Mayen - Tau;
Mit neuer Kraft belebet und schmelzet in der Auru.

Das erste Viertel den 8. ist fruchtbar mit Regen und Sonnenschein.

Der Vollmond den 14. hat Donner und Regen.

Das letzte Viertel den 21. zeigt mehr Donner Wind und Regen.

Der Neumond den 29. kommt mit Sonnenschein.

geführt : Da er drey Tage geruhet / Und hernach mit den Priestern / so die Lade des Bundes trugen / und mit allem Volck trockenes Fusses durch den Jordan gegangen. Jos. 3.

An diesem Tag salt der Kayser Zeiso an der fallenden Sucht darnider / bleibt eilff Tage wie Tod liegen / und wird auch begraben. Aber dar auf kommt er in dem Sarc wider zu sich / und beweget sich hefftig in dem Sarc. Jedoch hatte seine Gemahlin Ariadee verboten / den Sarc zu öffnen. Wusste also der arme Kayser Hungers sterben; Als er vorher sein Fleisch an den Armen / so weit er mit dem Mund langen können / selber gefressen / wie Zonaras schreibt.

Den 7. Tag Aprillen Anno 1540. ward eine Sonnen - Finckerniß / und erfolgte darauf eine solche Dürre / daß grosse Flüsse / und auch Schiffreiche Wasser gar austrockneten / oder doch durchgängig wurden. Es wurden auch ganze Wälder von der Hitz entzündet / und konnten nicht gelöscht werden. Diß war der dürre Sommer / von welchem die Alten viel haben zu sagen gemußt.

Rom

Ulberschwendi den 1. Montag.
Altsletten / den 1. mittw. alt Cal
An der Eck / den 2ten.
Appenzell / auf S. Dreyfaltigkeit.
Aran / diensttag vor Aufahrt.
Biberach / am Pfingstmittw.
Bischoffzell / montag vor der Aufahrt.
Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysach / am Pfingstbrensttag.
Chur / den 1sten May alt Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.
Ems / mittwoch vor Pfingsten.
Geyburg in Uchtland / den 3.
Gottlieben / den 1. montag.
Jlang / den ersten Dienst. alten Calenders.
Kempten / den 10
Lauffenburg / Pfingdienstag.
Leuzburg / den 1. mittwoch.
Ludau / den 1 Samstag.
Lucern / 14 Tag vor der Auf.
Meyenfeld / montag nach Geor. gi / alt. Cal.
Mellingen / am Pfingstmittw.
Müllhausen / am Pfingstdienst.
Napperschweil / Pfingstmittwoch.
Noflach / doast. vor Pfingsten.
Schaffhausen / am Pfingst. ienst.
Solothurn / diensttag nach + Er. find. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / samstag vor Aufahrt.
Stauffen / auf Philippi Jacobi.
Wangen / mittwoch nach + Erfindung.
Willisau / den 1. Tag nach + Erfindung.
Weil / den 1. Dienstag.
Wetatselden / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor Aufahrt.
Zosingen am Pfingstdienst.
Zürich / den 1sten.
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag	St. m.	Tag
		1
		2
		3
		4
		5
		6
		7
		8
		9
		01
		11
		12
		13
		14
		15
		16
		17
		18
		19
		20
		21
		22
		23
		24
		25
		26
		27
		28
		29
		30
		31
	0	42

Brachm. hat 30. Tag. Fröhlich / fröhlich sey die Erde / und der Himmel freue sich :
 Daß dein Name gepreiset werde.

Das erste Viertel den 6. ist ge-ähr-
 lich mit Donner und Hagel.
 Der Vollmond den 13. hat viel
 Sonnenschein.
 Das letzte Viertel den 20. ist un-
 beständig.
 Der Neumond den 28. besseret
 sich merklich.

Vom Mayen.

Den ersten Tag. In der ersten
 Kirchen Neuen Testaments hat man
 kaum zweyer oder dreyer Apostel
 Feste gehalten. Hernach aber hat
 man auf den ersten May / ein Fest al-
 ler Apostel angefest. Länger her-
 nach ist diser Tag allein den beyden
 Aposteln / Philippus und Jacobus /
 zugeeignet worden.

Den 3ten Creutz findung / di-
 ses Fest wird in der Römischen Kir-
 chen beschweden gefeyret : Diemell/
 wiewol aus ungleichen Urkunden/
 wird fürgegeben. An diesem Tage
 habe die Christliche Matron Helena
 des gottseligen Kayser Constantini
 Mutter / noch vollbrachter Reise ins
 heilige Land / zu Jerusalem / und um
 selbige Gegend / das Creutz an wel-
 ches der Herr Jesus zur Zeit seines
 Leidens genagelt worden / hin und
 her gesucht / und endlich drey Creuze
 gefunden ; Auf dem einen mit He-
 bräischen / Griechischen / und Latei-
 nischen Buchstaben gestanden JESUS
 Nazarenus, Rex Judaeorum : Das ist/
 Jesus von Nazareth / der Juden
 König. Solches Creutz habe sie
 auf eine todte Frau gelegt, welche
 alsobald wieder lebendig worden :

	TagL.	N.
	St. m.	St. m.
Albonne / den letzten Dienstag.		
Badenweiler / montag nach Drey- faltigkeit.		
Brensdorff auf Peter und Paul.	15 43	1
Biel / auf Mebarthi.	15 41	2
Bruntrut / den letzten Mittwoch.	15 44	3
Darss / den 24. alt Cal.	15 45	4
Feldkirch / auf Johanni.	15 46	5
Kempten / Peter Pauli.	15 47	6
Elechtensteg / Mont. nach Drey- faltigkeit.	15 47	7
Morsee / auf Vitus.	15 48	8
Mühlpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15 48	9
Neuenburg / den 22.	15 48	10
Neustadt / den letzten Donnerstag.	15 48	11
Nevis / den 24.	15 48	12
Olten / Montag vor Johanni.	15 47	13
Ravensburg / auf Vitus.	15 46	14
Rothweil / auf Johanni.	15 46	15
Sales / auf Johanni.	15 45	16
Str. burg / auf Johanni	15 44	17
Schaffhausen / am Pfingst. Dien- stag.	15 43	18
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15 42	19
Ulm / auf Vitus.	15 42	20
Weil / Dienstag nach Dreyfal- tigkeit.	15 41	21
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.	15 40	22
Zurzach / Montag nach Drey- faltigkeit.	15 40	23
	15 39	24
	15 88	25
	15 36	26
	15 34	27
	15 32	28
	15 83	29
	15 30	30



Wor.

7. **Ante Deumnaal** Auf und **Aspecten und** **Neu Deumnaal**
 Monat Julius. Untergang. vermutliche Witterung. Julius.

Samst 1 Theobald 10 4 **Die Dreb gebt** Re. / 12 Nabor

27. Dom grossen Abendmahl / Luc. 14. © Aufg. 4/16. Unt 7/44. Ev. Luc 16.

Sonnt	2 As. Deimf	10 33	4 neben dem gen	13 E. Anaclet
Mont.	3 Cornelius	11 4	Q Mond hzig	14 Bonaventura
Dienst	4 Alth. Schif	11 34	Morgens mit	15 Detari
Mittw	5 Anselmus	U, B.	2, 53. m Nachmittag	16 Faustus
Donst.	6 Esajas	0 7	Perigeo Donner	17 Alexius
Freyt.	7 Joachim	0 44	h * 4 * ge	18 Arnold
Samst.	8 Kilian	1 25	um 4 Ubr fahr.	19 Arsenius

28. Dom verlohrenen Schaaf / Luc. 15. © Aufg. 4/22. U. 7/38. Ev. Luc. 19.

Sonnt	9 Al. Corillus	2 12	auf □ 4 lich mit	20 E. Scap. Felt
Mont.	10 7. Brüder	3 6	+ * 2 Blaz. Re	21 Arbogast
Dienst.	11 Rachel	Der D	Hande, Lage h	22 Mar. Magd.
Mittw.	12 Lydia	stehet	9/50 d. in 7/7 d.	23 Apollinaris
Donst.	13 Kabl. Detari.	auf.	anfang. neben	24 Christina
Freyt.	14 Bonaventura	8 41	dem Bollmond gen	25 Jacob. Chris
Samst.	15 Margaretha	9 9	□ h * 3 Sonnen	26 Anna

29. Dom Balcken im Aug / Luc. 6. © Aufg. 4/30. Unterg. 7 30. Ev Luc. 18

Sonnt	16 4. Wendelin	9 32	U schein war.	27 E. 10. Pantal.
Mont.	17 Alexius	9 56	+ * 2 Δ ○ me	28 Nazarius
Dienst.	18 Hartmann	10 22	+ * 2 Sommer.	29 Martha
Mittw	19 Rosina	10 50	+ * 2 Lage	30 Abdon
Donst.	20 Arnold	11 21	4/5 Bor. A. 30g.	31 Ignatius
Freyt.	21 Arbogast	11 58	U in 3 * ○ mit	1 Der Rette. fa
Samst.	22 Mar. Magd.	U. U.	* 4 2 Sonnenschein	2 Moritanula

30. Jesus lehret im Schiff / Luc. 5. © Aufg. 4. U. 39. Unt. 7. U. 21. Ev Marc. 12.

Sonnt	23 Al. Apollon.	0 43	+ * 2 hzig	3 E. 11. Stephan
Mont.	24 Christina	1 34	+ * 2 warm	4 Dominicus
Dienst	25 Jacob. Chris.	2 35	2 neben dem D es	5 Skwald
Mittw	26 Anna	Der	h * h kommt	6 Berkl. Christi
Donst.	27 Anna Maria	gebet	10. U. 42. m. Nachm.	7 Alfra
Freyt.	28 Siegfried	unter.	+ * 2 * 3 großes	8 Eirianus
Samst.	29 Beatrix	8 35	+ * 2 Wasser	9 Romanus

31 Pharisoes Gerechtigkei / Math 5 © Aufg. 4. U. 44. Unt 7/16. Ev. Luc. 10.

Sonnt	30 Al. Jacobea	9 6	Q 4 Sonnen	10 E. 12. Lauren
Mont.	31 Elbona	9 39	neben dem D schein	11 Eufanas

Heumon. hat 31. Tag. Man schlägt die krumme Eichel an: Der abgetrost: Wiesen plan /
 Macht uns des Lods gedencken: Das nemlich alles Fleisch ist ver-

Das erste Viertel den 5. ist sehr gefährlich von Donner und Hagel. Der Vollmond den 12. hat recht heiß Wetter.

Das letzte Viertel den 20. fährt fort.

Der Neumond den 27. zeigt sich grosses Wasser mit Wind und Sonnenschein.

Woraus sie erkennete / daß es das rechte Creutz sey.

Den 4ten Mayen wird gefest Florianus und Maria / Florianus ein dapper christlicher Soldat / unter den Kayseren Diocletiano und Maximiano / ist um der Christlichen Lehre willen ins Wasser gekürhet worden. Wird im Pabsthum für ein Nothhelfer im Feuer gehalten.

Den 6ten Mayen wird H. Conrad oder Johannes vor der Pforren geschrieben / Evangelist Johannes / ist nach dem er vorher lang zu Epheso gelehrt von dem tyrantischen Kayser Domitiano sey gen Rom gefordert / und alda vor dem lateinischen Thor in ein Waß voll siedend Oel geworfen worden. Als er aber davon nicht beschädiget / sondern vielmehr gesünder und frischer worden; Sey er in die Insul Pathmos verjaget worden, in welcher er seine Offenbarung geschrieben.

Den 27. Mayen / als nach Verlauff eines Jahrs / die Erde wieder trocken worden / ist Noach aus dem Kasten gegangen / hat Gott geopfert / und von Gott den Regenbogen zu einem Zeichen bekommen / daß die ganze Erde nicht mehr durch eine Sünd-

	Tag.	St. m.	9
Altkirch / auf Jacobi.			
Augsburg / auf Ulrich.			
Arau / den 1. Mittwoch.			
Beaucatre / den 22	15	29	1
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	28	2
Bonselden / auf Jacobi.	15	26	3
Biel / auf Ulrich.	15	25	4
Bisanz / auf Jacobi.	15	23	5
Cleven / den 15.	15	23	5
Haflach / Montag nach Peter Paul.	15	21	6
Heidelberg / auf Margaretha.	15	19	7
Hanz / auf Margaritha / alten Calenders.	15	19	8
Heidelberg / auf Margaritha.	15	17	9
Randau / Langenau auf Margaretha.	15	15	10
Maynz / auf Jacobi.	15	13	11
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	11	12
Milben / den 1. mitwoch.	15	10	13
Münster / im Basler Bistum den 17.	15	8	14
Orbone / auf Maria Magdal.	15	2	15
Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh.	15	0	16
Seckingen / auf Jacobi.	14	18	17
Sempach / auf Cyrilli.	14	16	18
Überlingen / auf Ulrich.	14	13	19
Untersee / am 1. mitwoch.	14	10	20
Viols / Dienstag nach Maria magdalena.	14	8	21
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.	14	4	22
Wildhaus / auf Ulrich.	14	4	23
Welsch Neuenburg / den ersten mitwoch.	14	3	24
Waldbreit / auf Jacobi.	14	3	25
Willisau / auf Ulrich.	14	3	26
Worms / auf Theobalbt.	14	3	27
Würzburg / den 2.	14	3	28
	14	2	29
	14	2	30
	14	2	31

NB. Den 27. soll ein rothes Creutzlein sehen.

August. hat 31. Tag.

Wer verfaunt die Frucht der Erden, und schläft zu der Ernde Zeit, Der wird bald ein Böttler werden / ob der trägen Lässigkeit.

Das erste Viertel den 3. hat viel warm und trocken Wetter.
Der Bollmond den 10. will Donner und Regen geben.
Das letzte Viertel den 18. kommt mit Sonnenschein.
Der Neumond den 26. endet mit Sonnenschein.

Sündfluth solte verderbet werden. 1. B. Mose 8. und 9. Cap.

Den 30. Mayen ist Wilhelm / an welchem Tag im Jahr Christi 1416. ist der fromme Bekenner Christi Hieronymus von Prag / auf dem Concilio zu Constanz / nach dem er in einem rüthlichen Gefängniß 340. Tage gefangen gelegen / an dem Ort / da vorher sein Hebe. Herr und Freund / Johannes Hus / im Feuer sterben müssen / auch verbrennet worden. In der harten Gefängniß / hat er zwar einmahl widerrufen / aber es bald wieder bereuet / und bis an sein End beständig blieben. Als man seine stattliche Schreide gar nicht hören wollte; Stelle er seine gute Sache dem Allmächtigen Gott anheim / und sagte: Ueber 100. Jahre werdet ihr mir antworten müssen. Welches geschehen: Dann über 100. Jahre kam Ertheus und greiffte das Papst hum von neuem unwiderlich an. Im hinaus führen sung er ein Oster-Lied. In dem Feuer rief er Herr! in deine Hände / befehl ich meinen Geist: Und starb seliglich.

Im Brachmonat.

Den 9. steht Columbus / an diesem Tag / ist Johanna / Königin zu Neapoli / stranguliert worden. Dieselbig

	Tag.	St. m.	1522
Altkirch / auf Vorenzentag			
Allstätt / montag nach Maria Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach	13	18	1
Wrau / den 1. mitwoch.	14	14	2
Bremgarten / auf Bartholomä.	14	11	3
Braunschweig / montag nach Laurentz / berühmte Meß.	14	7	4
Bischoffzell / mont. nach Velagi.	14	4	5
Einöden / montag vor Verena.	14	0	6
Endingen / Engen / Eustisheim / auf Bartholomäi.	13	17	7
Ettswil / donst. nach Rochus.	13	13	8
Fischbach / auf Laurentzentag.	13	10	9
Genff / den 1sten	13	47	10
Glarus / Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. E. ist ein großer Schaaf-Markt.	13	44	11
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13	41	12
Heidelberg / mont nach Barthol.	13	38	13
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi	13	35	14
Hauptweil / nach Bartholomäi.	13	31	15
Hyon / den 4ten.	13	29	16
Landshut / auf Bartholomäi.	13	26	17
Mels / samstag nach Bartholom.	13	23	18
Murten / mitw. vor Bartholom.	13	19	19
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13	16	20
Olten / mont. nach Maria Himm.	13	13	21
Rapperschweil / mitwoch vor Bartholomäi.	13	9	22
Reichensee / auf Laurentz.	13	6	23
Rheinfelden / donst nach Barth.	13	3	24
Schaffhausen / auf Bartholomäi	13	0	25
Sursee / auf Joh. Entbaupfung.	12	17	26
Schwarzenberg / an Vorenzentag.	12	14	27
Urbend.	12	11	28
Urnäsch / den 1. montag. a. E.	12	8	29
Wattweil / den 2. mitwoch.	12	5	30
Willisau / auf Vorenzentag.	12	2	31
Zerbst / auf Bartholm.	12	31	32
Zoffingen / mitwoch nach Barth.			
Zuzach / den letzten montag.			
Zweyfirminen / den 4. mitwoch.			

9. **Alter Herbst** / 2 Auf- und **Aspecten und** September. **Neuer Herbst**
 Monat. September. Untergang. Vermuthliche Witterung.

Freit. **Merena** 11 6 **Die Abend geht** von. 12 **Vassilus**
 Samst. **2 Veronica** 11 58 **Do. 17. m. Vormittag** 13 **Eniontus**

36. Phariseeer und Jöllner / Luc. 8. 8. Aufg. 5. U. 46. Unt 6 / 14. m. Lv. Matb 22

Sonnf. **11 Theodoffo** U. V. **um 12 1/2 Uhr auf** 14 **17 Erhöb**
 Mont. 4 **Esther** 0 56 **Δ η θ η ueben** net 15 **Ludmilla**
 Dienst. 5 **Victoria** 1 56 **Dem Mond Δ η θ** 16 **Cornelius**
 Mittwoch. 6 **Magnus** 2 56 **☉ ☽ ☿ Sonnenschein** 17 **Freitag.**
 Donst. 7 **Regina** 3 56 **☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽ Wind** 18 **Esther**
 Freit. **18 Irka Behi** Der 1 **☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽ in 8** 19 **Januarlus**
 Samst. 9 **Hs. Ulrich** **stebel** 11 **24. m. Vorm.** 20 **Euchstachus**

37. Vom stumen Menschen / Marc. 7. 8. Aufg. 157. Unterg. 6 3. m. Lv. Matb 9.

Sonnf. 10 **12 Othilla** auf. **Stinkernuß unsichtba.** 21 **18 Matheo**
 Mont. 1 **11 Felix Regula** 7 10 **Tag und Nacht gleich** 22 **Mauritius**
 Dienst. 2 **12 Syrach** 7 41 **☉ in 8 11. 24. m. B.** 23 **Thecla**
 Mittwoch. 3 **13 Hector** 8 11 **☾ Apogeo. Lüble** 24 **Rubertus**
 Donst. 4 **14 Erhöhung** 3 49 **Herbst. anfang.** 25 **Cleophas**
 Freit. 5 **15 Maria Elfa** 9 32 **☉ ☽ ☿ Δ ☉ Nächte** 26 **Cyprianus**
 Samst. 6 **16 Aurelia** 10 20 **☽ in 8 Nebel** 27 **Cosm. Dam**

38. Barmherziger Samarit / Luc. 10. 8. Aufg. 6. U. 8 Unt 5. U. 52. Lv. Matb. 52.

Sonnf. 17 **13 Lampert** 11 28 **11 44. m. Vorm** 28 **19 Wemes**
 Mont. 18 **Rosa** U. V. **☉ ☽ ☿ Sonnenschein** 29 **Michael**
 Dienst. 19 **Januarlus** 0 2 **☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽** 30 **Jesus Hero**
Anbruch des Tages um 3. Uhr 22. m. Abscheid 7. Uhr 38. m. **Neu Wein**
 Mittwoch. 20 **14 Tronfi Tobias** 1 40 **☉ ☽ ☿ gut Herbst** 1 **Remigius**
 Donst. 21 **15 Wartbaus** 2 56 **☉ ☽ ☿ Wetter mit** 2 **Leodegarius**
 Freit. 22 **Mauritius** 3 59 **☉ ☽ ☿ Nebel und** 3 **Candidus**
 Samst. 23 **Herules** Der 1 **☉ ☽ ☿ Δ η Sonnen** 4 **Franciscus**

39. Von 10. Ausfägigen / Luc. 17. 8. Aufg. 6 / 20. m. Unterg. 5 / 10. m. Lv. Job 4.

Sonnf. 24 **14 Roberts** gebet **☉ ☽ ☿ 12. m. Nachmittag** 5 **20 Roff. Kef**
 Mont. 5 **Cleophas** unter **☉ ☽ ☿ schein** 6 **Bruno**
 Dienst. 26 **Cyprianus** 7 35 **☉ ☽ ☿ Wind** 7 **Judith**
 Mittwoch. 22 **Cosm. Dam** 8 19 **☉ Apogeo unbestän** 8 **Brigitta**
 Donst. 28 **Wenceslaus** 9 8 **☉ ☽ ☿ dig** 9 **Dionysius**
 Freit. 29 **Michael Erz** 10 0 **☉ ☽ ☿ kalte Regen** 10 **Gedion**
 Samst. 30 **Dieronimus** 10 5 **☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽** 11 **Burchard**



Herbstm. hat 30. Tag

Der Eichel/lauf belangt die Waage, das Regenwetter kommt herbey/
Die Nächte gleichen nun dem Tage/die Dämme werden nicht mehr.

Das erste Viertel den 2. jetzet
noch Donner.

Der Vollmond den 9. kommt mit
Nebel und kühlen Nächten.

Das letzte Viertel den 17. hat
meist Regen.

Der Neumond den 24. ist unbestän-
dig und endlich Schnee auf Bergen.

biga hat ihr Großvatter/König Ro-
bertus/ in einem Testament/ zu ei-
ner Königin zu Neapoli/ mit dem
bedinge/verordnet/ daß sie Andre-
am/ König Karls in Ungarn Sohn/
zur Ehe nehmen sollte: Welches sie
auch thäte. Weil er aber ihren vrs-
tenschen Begierden zu entgegen war:
Ließ sie ihn erwürgen; und ehelichte
hernach Fürst Ludwigen von Tarent.
Nach dessen Tod freyete sie Jaco-
bam/ den Infant in Majorica: ver-
ließ ihn aber bald darauf/ und ver-
heuratete sich mit Herzog Otten
von Braunschweig und Enebeck.
Dessen wurde sie auch überdrüssig
und nahm Herzog Ludwig von Am-
gliers aus Frankreich; zu einem
Sohn an. Allein sie wurde vom
Herzog Carle von Draht gefan-
gen, und eben an dem Ort/ da sie
ihren ersten Gemahl erwürget/ wie-
derum öffentlich erwürgen lassen/
im 9. Junij/ Anno 1382.

Anmerckung.

Dieses Laster ist bey unsren Ta-
gen nicht mehr so Lâpisch/ wie vor
Zeiten/ sondern die Weiber schlagen
die Männer nur/ damit sie nach leben
mögen Anno 1752. Den 18. Brachm.
Anno. 1050. hat der Teuffel dem
Proph

Ort / Tag	Tag	Monat	Wochentag
Appenzel / mont. nach Matthäi.	12	35	1
Augsburg/ auf Michael.	12	34	2
Ulmanschwendt / den 19.	12	29	3
Anders in Schams / den 20 a. C.	12	26	4
ein Viehmarkt.	12	23	5
Bâzu/ an Michaels Abend.	12	19	6
Bogen / auf Verena Egid.	12	16	7
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12	13	8
Ehur / den 20. Viehmarkt a. C.	12	9	9
Goslang / den 9.	12	6	10
Davos/ den 29. alt. Calend.	12	3	11
Elgg/ Mittwoch auf Michael	12	0	12
Erleberg / den 1. mitwoch.	11	56	13
Feldkirch/ auf Michael.	11	53	14
Frankfurt / auf Maria Geburt.	11	50	15
Gais / mont. nach Matthäi a. C.	11	47	16
Glaris / den 1. Tag vor ↑ Erhöh.	11	44	17
a. Cal. ein grosser Vieh. den	11	40	18
2. ein Tag vor Michaeli a. C.	11	36	19
Grüş / den 29. Viehmarkt a. C.	11	33	20
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	29	21
Herisan/ auf Michaeli alt. Cal.	11	26	22
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. C.	11	23	23
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor	11	19	24
Leipzig / auf Michael. (Adreas	11	16	25
Mayenfeld / mont nach Michael.	11	12	26
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11	8	27
Salez / auf Michael.	11	4	28
Savien / den 1. montag nach ↑	11	1	29
Erhöhung a. Cal.	11	59	30
St. Maria im Münsterthal den 24			
Schulz / den 23. a. C. (ein Vieh.			
Stauffen / auf Verena a. C. oder			
den 12. den 2. am Abend vor Mi			
Steinsberg / den 22. a. C. ein Vieh			
St. Johann / 1. Tag nach Mich.			
Sonthofen / auf ↑ Erhöhung			
Schwarzenberg / am Dienstag			
nach Matthäi.			
Schaunberg montag vor Michael.			
Thuff / den 19. a. C. ein Viehm.			
Tivan / auf alt. Michael.			
Torenberien / 1. am montag nach			
Matthäi / die andern 3. alle			
14. Tage hernach.			
Valendos / den 16. alt. Cal.			
Wildhaus auf ↑ Erhöhung.			
Zuriach / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

10. **Alter Weinst.** & Auf- und **Aspetten und** **Neuer Weinst.**
Monat October. **Untergang.** vermurthliche **Witterung.** October.

40 Dom Nathon / Matt. 6. Aufg. 6. 24. m. Unterg. 5. 2. m. Ev. Matt. 18.

Sonnt.	1	15 Remigius	11	54	9. 4. m. Vormittag	12	12 Cai Maxim.
Mont.	2	Leodericus	U.	B.	die Stehd gehen auf	13	Eduardus
Dienst.	3	Ulia Barbara	0	54	um 10. Uhren Ber.	14	Calixtus
Mittw.	4	Franciscus	1	57	auf Δ O gen Schnee	15	Theresa
Donst.	5	Constans	2	58	☐ ☐ ☐ h geht in	16	16 Gallus
Freit.	6	Angela	4	0	☐ ☐ Abends Ebalen	17	Florian
Samst.	7	Judith	5	1	nach 10. Ube Regen	18	18 Lucas Ev.

41. Dom Todten zu Vain / Luc. 7. Aufg. 6. 44. Unter. 5. 16. Ev. Matt. 12.

Sonnt.	8	16 Belagius	Der	3	unter ☐ 4 Nissen	19	19 22 Ferdinand
Mont.	9	Dionissus	steht	☐	3/ 53. Vormittag	20	Wendelin
Dienst.	10	10 Odeon	auf	☐	☐ Apogeo kalte	21	21 Ursula
Mittw.	11	Bruhardus	6	58	☐ ☐ ☐ Δ ☐ Wind	22	Salome
Donst.	12	Beritas	7	38	☐ ☐ ☐ 6/ 52. Nach 1. es	23	Sererinus
Freit.	13	Collman	8	16	☐ ☐ ☐ komme	24	Broclaus
Samst.	14	Calixtus	9	20	☐ ☐ ☐ Regen	25	Erstinus

42. Dom Wasserfuchtigen / Luc. 14. Aufg. 6. 55. m. Unterg. 5. 5. m. Ev. Matt. 9.

Sonnt.	15	17 Theresia	10	22	☐ ☐ ☐ gut	26	23 Erorins
Mont.	16	Gallus	11	20	☐ in ☐ Herbst Wet	27	Sabina
Dienst.	17	Rufnel	U.	B.	☐ 8/ 0. m. Vormittag	28	28 Simon J. ☐
Mittw.	18	Lucas Ev.	0	40	☐ ☐ ☐ ser mit	29	Narcissus
Donst.	19	Ferdinand	1	55	☐ ☐ ☐ * ☐ Nebel	30	Quirinus
Freit.	20	Wendelin	3	12	☐ ☐ ☐ Δ ☐ * ☐ und	31	31 Wolfg.
Samst.	21	Ursula	4	31	☐ ☐ ☐ 4. nebst dem ☐ Sonnt.		☐ Allen Winterm.

43. Fürnehmste Gebort / Matt. 23. Aufg. 7. U. 8. Unt. 4. U. 52. Ev. Math. 8.

Sonnt.	22	18 Columb.	5	51	☐ ☐ ☐ ☐ new	2	24 Ul. Grek.
Mont.	23	Sererinus	Der	☐	☐ ☐ ☐ schein	3	Joda
Dienst.	24	Salome	gebet	☐	☐ 4. 32. Vorm. (verig	4	4 Carol. Bar.
Mittw.	25	Crispinus	unter.	☐	☐ ☐ ☐ ☐ Nebel	5	Zacharias
Donst.	26	Amandus	6	57	☐ ☐ ☐ ☐ Wind und	6	6 Leonard
Freit.	27	Sabina	7	49	☐ ☐ ☐ ☐ Sonnenschein	7	Engelbert
Samst.	28	Simona	8	43	☐ ☐ ☐ ☐ gehen Regen	8	Gottfried

44. Dom Gueschlagigen / Matt. 9. Aufg. 7. 18. Unterg. 4. 42. m. Ev. Math. 17.

Sonnt.	29	19 Mariss	9	41	☐ ☐ ☐ ☐ dem ☐ geht * ☐	9	25 Theodor
Mont.	30	Thronstus	10	47	☐ ☐ ☐ ☐ 11. 7. m. Nach. Nebel	10	Justus
Dienst.	31	Wolfgang	11	50	☐ ☐ ☐ ☐ Abends um 8. U. ☐	11	11 Martinus ☐

Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion bäget verborgenen Gift:
Der Reben-Safft reget, was ungelind ist.

Den ersten das erst Viertel ist
meist kalt und unlustig.

Der Vollmond den 9. kommt mit
kalten Winden darauf Regen folget.

Das letzte Viertel den 17. zeigt
meist Nebel.

Der Neumond den 24. hat Wind
und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 30. endet
mit Schnee.

Prabst Craffen in Goslar im We-
sen / den Hals umgedrehet denn er
hatte / in seinem Leben / einig und
allein dem Geld nach gessellet / und
wenig an den Gottesdienst gedacht.
Wann er betten sollte; verschloß er
sich in seine Kammer und zehlete
sein Geld. Solches that er nun
auch an diesem Tag. Als er aber
ein gräßlich Geschrey anfang: Lie-
fen die Diener zu / und brachten
die Kammerthür auf funden aber
ihren Herrn / mit umgedrehetem
Hals / auf seinem Selde / todlichen.
den 22. Brachm. wird 10000. Rit-
ter gesetzt welche an diesem Tag un-
ter dem Römischen Kayser Adria-
n in dem 10henten Jahr seiner Regie-
rung hat er / an seinem Berg in A- m-
mona 10000. Christen / erstlich las-
sen geiffeln / hernach über dryspizige
Nägel jagen. Weil sie aber durch
die Engel Gottes / behütet wurden:
Ließ er sie / den 22. Junij alle creu-
zigen unter welchen weil hohe Po-
tentiaten, und sonderlich ein Fürst /
Nammens Abartius / gewesen.

Den 23. Brachmonat sind die 7.
Schlaffer in eine Wüste verjagt
worden und 7. Jahr daselbst ge-
schlaffen

	Tag.	St. n.	St.
Andolspu auff Galli Abend.			29
Appenzell/am 1. mitw. nach Galli.			28
Basel/ auf Simon Judä.			
Bern/ diensttag nach Michael und diensttag vor Simon Judä.	10	54	1
Bludenz / den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Weppn. St.	10	51	2
Bonaduz/ auf alt Michael.	10	47	3
Bregenz/ auf Galli.	10	49	4
Crlebach/ diensttag vor Gall.	10	41	5
Clasfolen/ mont. nach Gall.	10	37	6
Frauenfeld/ mont. nach Gall.	10	34	7
Glaris / ein Tag vor Galli a. C.	10	31	8
Hundweil/ mont vor alt Gallentag	10	27	9
Küblis / den 1. freyt Viehmarkt	10	24	10
Sindan / am samst. nach Simon Judä	10	21	11
Etzsteten/ mont. vor Gall.	10	18	12
Lucern/ auf Leodigare.	10	15	13
Meyensfeld / mont. nach Michael.	10	12	14
Preitigen/ bey'm Closter / am alten H. Creutztag / der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10	9	15
Ragaz / montag nach Galli / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8 Tag hernach	10	5	16
Rapperschweil/ mitw. nach Dionisi.	10	2	17
Sargens / am donst. vor Mart.	9	58	18
St. Gallen/ samst nach Galli.	9	54	19
Seeweiß bey der Schmitzen / am Galle a. C ein Viehmarkt.	9	51	20
Schweiz auf Gallentag.	9	47	21
Solothurn/ mitw nach Galli.	9	44	22
Sonthofen/ den 15	9	42	23
St. Johann / auf Galli.	9	38	24
Stem am Rhein/ mitw. nach Galli	9	35	25
Teufen / montag nach Galli ober am Tag.	9	32	26
Trogen / montag nach Michael.	9	29	27
Tobelmühl / mont. nach Galli.	9	26	28
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.	9	23	29
Urdäthen/ diensttag vor Galli.	9	20	30
Uertingen mitw. nach Ursala.	9	17	31
Winterthur/ diensttag vor Galli.			
Zug / auf Gallen-Tag.			

11. **Alte Kalender** Auf und **Erwarten und** **Werknomen**
 Monat November. Untergang vermutliche Witterung. November

Wirtw.	1 Her belligen	U. B.	1 49	☾, der Zeit ge	12 Martin Babst
Donst.	2 Her Seelen	☾	2 50	* h 2 Δ J maß	13 Odbanus
Freit.	3 Theophilus	☾	3 51	die Weid gut	14 Benerandus
Samst.	4 Sigmund	☾		geben Abends Wet	15 Leopold

45. Vom hochzeitlichen Kieid / Matt. 22. ☉ Aufg. 7 / 8 Unt. 4 32 m. Ev. Matt. 25

Donn.	5 Leo Malach	☾	4 53	☽ 8. Ubr ter	16 26 Othmar
Mont.	6 Leonhard	☾	Der 7	* h 2 auf mit	17 Florian
Dienst.	7 Florentin	☾	stebet	☉ 10. 57 ☽ ☉ Perig	18 Eugenius
Wirtw.	8 4. Geronste	☾	auf.	☽ 2 Nebel	19 Elmabert
Donst.	9 Theodorus	☾	6 27	Δ J und Sonnen	20 Chryfogomus
Freit.	10 Justus	☾	7 14	+ ☽ + schein	21 Wia Opfer
Samst.	11 Martian	☾	8 13	☽ in ☽ 1/34. Ra ☽	22 Ceclia

46. Königs Sohnfranc / Job 4. ☉ Aufg. 7 / 36. m. Unt. 4 / 24 m. Ev. Matt. 24.

Donn.	12 Mar B	☾	9 19	☽ neben dem ☾	23 27 Clemens
Mont.	13 Wibrath	☾	10 24	+ ☽ 2 Δ ☽ Δ ☉	24 Columbanus
Dinst.	14 Fridrich	☾	11 39	* J Sonnenschein	25 Cathina ☽
Wirtw.	15 Leopold	☾	U. B.	☽ 9 20 Nachmittag	26 Conrad
Donst.	16 Othmar	☾	0 46	☾ * J ☽ ☽	27 Karicola
Freit.	17 Florian	☾	2 8	☽ 2 Δ h Nebel	28 Sosthenes
Samst.	18 Eugenius	☾	3 23	J neben dem ☾	29 Saturnius

47. Königs Rechnung / Matt. 18. ☉ Aufg. 7. 43. m. Unt. 4 / 17. m. Ev. Luc. 2.

Donn.	19 22 Elisabeth	☾	4 33	☽ 2 unbestän	30 28 Evident J
Mont.	20 Elisabeth Amos	☾	U. 22. m. Abscheid 6. U. 38. m.	☽ 2 dit es kom	Ren. Britan
Dienst.	21 Maria Opfer	☾	5 42	☾ Perigeo Wind	1 Eligius
Wirtw.	22 Ceclia	☾	Der 3	☉ 0 / 50. m. Nachmittag	2 Bibina
Donst.	23 Clemens	☾	gebet	☽ komt net end	3 Francisc. ☽
Freit.	24 Chriostomus	☾	unter	* J ☽ den Regen	4 Margare
Samst.	25 Carolina	☾	6 30	h neben dem ☾	5 Sabina
			7 30		6 Nicolaus

48. Vom Jins. Pfennig / Matt. 22. ☉ Aufg. 7 / 43 m. Unt. 4 / 12. m. Ev. Mate 21.

Donn.	26 27 Conrad	☾	8 30	J wird stends	7 29 Ambross
Mont.	27 Serentias	☾	9 30	☽ 2 Schnee	8 29 C. 207. ☽
Dienst.	28 Sosthenes	☾	10 35	Schnee gestöber	9 Leocadia
Wirtw.	29 Antonius	☾	1 49	☽ 0 / 45. m. Nachmittag	10 Melchlaes
Donst.	30 Andreas	☾	U. B.	J in ☽ ☽ Wind	11 Damasus

NB. In Rosbach wird Columbauns ihr Kirchen Patron gefeyret

Winterm. hat 30. Tag.

Wann die Welschen Oele pressen: Pflaumen wir die Gans zuessen. Die mit Leichen wird bezeyret/ und S. Martins Tramen führet.

Der Vollmond den 7. hat der Zeit nach gut Wetter mit Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 5. kommt mit Wind.

Der Neumond den 22. zeigt sich mit Schnee.

Und das erste Viertel den 29. hat Schnee geköber.

Schlaffen unter dem Kayser Adriano.

Den 30. Junij Anno 1522. hat der Türckische Kayser Solimanus/ mit 200. Schiffen / und 200000. Soldaten / der Insul und Stadt Rhodis/ nach langer Belagerung/ und erlittenen grossen Schaden/ eingenommen/ und nach seinem gehaltenen Versprechen / darinn niemand beleidiget / beschädiget / oder beraubt/ auch mit 30000. Mann so still eingezogen, daß man fast niemand empfunden. Eben dergleichen hat er/ auch bey Einnehmung der Stadt Ofen in Ungarn/ gethan/ und ganz nicht tyrannisch/ wie Mahomet / der 9te Türckische Kayser/ zu Constantinopel gethan hat.

Es wird hier die bedenklichsten Tage im Neumonath beschrieben.

Den 1ten ist Maria Heimsuchung an diesem Tag ist Maria die H. Mutter Gottes/ über das Gebürge 16. Meilen weit gegangen / und lehret wieder heim gen Nazareth in Gallileam. Wie in meinen 1748. Calend. der weiters kan gelesen werden.

Den 10. Neumon. Diese 7. Brüder waren Januarus/ Felix/ Philippus/ Splanus/ Alexander, Vitalis/ Martialis: Welche/ weil sie den Heiden

Wippenzell am mitwochen nach Martini.

Libon auf Martini.

Bern/ mitwoch nach Martini.

Bernegg/ auf Martini.

Bischhoffzell auf Martini.

Constanz/ auf Coaradi.

Ehur/ auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Eleven/ auf Andreas.

Einsidlen/ 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland/ auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini/ der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Dismar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.

Jlanz den 1. dienst alt Calend.

Küblis/ den Frey Tag. Viehm.

Kangenargen/ den 6.

Knou/ auf aller Heiligen.

Mellingen/ auf Conrati.

Merspurg/ mitwoch vor Mart.

Rheinegg/ mitwoch nach Mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnsdag vor Catharina.

Seewis bey der Schmiden / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsdag nach Martini.

St. Johann/ auf Catharina.

Schaffhausen/ auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury/ donnsdag nach Martini.

Zusen / montag nach Martini/ alt. Calenders.

Zäbtingen / auf Martini.

Weil/ Dienstag nach Dismar.

Winterthur/ donnsdag vor Martini.

Witthaus/ am Dienstag vor Martini.

Tag. L. M. St. m.

9	41	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	18	8
8	55	9
8	52	0
8	50	11
8	48	12
8	4	13
8	4	14
8	4	15
8	40	16
8	3	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	29	22
8	28	23
8	27	24
8	26	25
8	2	26
8	2	27
8	21	28
8	20	29
8	19	30

12. **Im Christm** / Auf- und Untergang **Aspecken und** / **Den Christm**
 Monat D. cember. **vermuthliche Witterung** December.

Freyt. 1 Longinus 1 27 Die Stodd geben kalt
 Samstag 2 Candidus 2 29 ums Ubr auf Wet.

44. Einriet Christi/ Matc. 2. 7. Aufg. 7. Ubr. 52. m. Unt. 4. U 8. m. Ev. Job. 1.

Sonnt	3 A 1 Advent	3 33	□ 4 8 * 3	ter mit	14 E 3 Nicastus
Mont.	4 Barbara	4 37	☾ Apogeo	Schnee	15 Eusebius
Dienst.	5 Lucius	5 36	☼ Wind	Nebel	16 Adelheit
Witw.	6 Nicolaus	Der	☼ 3 Δ 4	Nebel	17 Tronfall
Donst.	7 Agaton	steht	☉ 5. 27.	Nachmittag	18 Wunibald
Freyt.	8 Maria Empf.	auf.	☾ ☽	Kalt mit	19 Nemesius
Samst.	9 Wunibald	6 56	☼ neben ☾ ☽	☽ Son.	20 Achilles

50. Vom Jüngsten Tag/ Luc. 21. 7. Aufg. 7. 54. m. Unt. 4 6. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt	10 St. Walthar	8 60	☼	Kürstler Tag nen	21 E 4 Thomas
Mont.	11 Damastus	8 59	☾	Ein 2/ 29 Bog'	22 Beatrix
Dienst.	12 Tabitha	10 32	☼	Winters: Anfang.	27 Dagobert
Witw.	13 Lucia	11 46	☾ ☽	☽ scheln	24 Adam, Eva
Donst.	14 Nicastus	U. B.	☼ ☽ Δ ☽	Schnee	25 Christ Tag
Freyt.	15 Abraham	0 59	☾ 9/23 m.	Vormittag	26 Strebhang
Samst.	16 Adelheit	2 18	☼	naben dem ☾	27 Job. Ev. 2

32. Job. im Gefängniß/ Matc. 11. 7. Aufg. 7. U. 52. m. Unterg. 4 8. Ev. Luc. 2.

Sonnt	17 St. Lazarus	3 28	☼	Geht um ☽	28 E 4 Indl. 2
Mont.	18 Wunibald	4 30	☾	☾ Apogeo	nen
Dienst.	19 Nemesius	5 42	☼	☼ Perig. ☽ 4 9 0 B.	29 Thom. Bisch.
Witw.	20 Tronfallen	Der	☼	2. Ubr auf/ scheln	30 David
Abbruch des Tags um 5. U. 55. m. Abscheid 6. U. 5. m.					
Donst.	21 Thomas 2y	geh	☼	☼ 11. 37. Nachm.	31 Sylvester
Freyt.	22 Ulyses	unter	☼	☽ Schnee und	Janer 1756.
Samst.	23 Dagobert	7 34	☼	naben dem ☾	1 Neu Jahr
					2 Abel
					3 Isaac

52. Johannes zeuget von Christo/ Job. 1 7. Aufg. 7/ 19 Unt. 4/ 11. w. Ev. Luc. 2

Sonnt	24 4 Adam, E.	8 37	☼	9 in 2 große	4 E 4 Elias
Mont.	25 Christ Tag	9 36	☼	die Stodd nach kälte	5 Simeon
Dienst.	26 Strebhang	10 37	☼	☾ 4. Ubr.	Nebel
Witw.	27 Job Evangl	0 38	☼	auf * h Nebel	6 3 König 2
Donst.	28 Indlein Tag	U. B.	☼	☼ 4 0	Kalte Wind
Freyt.	29 Thom. Bisch.	0 37	☼	☼ 8, 16. m.	Vormittag
Samst.	30 David	1 54	☼	h in 2 ☽ und	7 Juliana
					8 Erhard
					9 Samson

53. Vom Schwerd Simon/ Luc. 2. 7. Aufg. 7/ 44. Unt. 4/ 16. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	1 Sylvester	2 22	☼	☼ ☽	Schnee
					2 Di Felicitas

Christm. hat 31. T. Das Aug der Welt ist / dieser Zeit erfarnet weit / und muß alles frieren. Das Feld ist wie ein alte. Treif / vol weißes Eis die Kläffen sich verlieren.

Der Vollmond den 7. hat recht kalt Wetter mit Wind und Schnee. Das letzte Viertel den 15. ist noch kalt. Der Neymond den 21. komt mit Schnee und grosser Kälte. Das erste Viertel den 29. zeigt kalte Nebel.

Heiden ihren Götzen nicht opffern wolten / unter dem Kayser Anronio / sind gemartert und ermordet worden.

Den 18. Margaretha. An diesem Tag / im Jahr Christi 1573. als die Holländische Stadt Harlem beschlossen hatte sich dem Spanischen Herzog von Alba / auf Gnad und Ungnad / zu ergeben; sprach ein tafferer Oberster / Bordet genannt / zu seinem Leibschützen: Du hast mir manchen guten Dienst geleistet: lieber! leiste mir auch nun den letzten / und erschlesse mich: damit mich ja kein Spanier lebendig bekommen möge. Der Soldat wegerte zwar sich erstlich: jedoch ließ er sich endlich überreden / und erschoss se setzen Obersten.

Uebers Jahr geliebts Gott wird von dieser Matery ein mehrers geschrieben werden.



Misfaten / Donst. nach Nicol.
 Appenzell / am Nitw. nach Nicol.
 Frau / Nitw. vor Thomas.
 Bern / Montag nach Thomas.
 Biel / Dorst. vor dem Neu-Jahr
 Bremgarten / den 22.
 Buchhorn / den 1. Montag.
 Chur / auf Andreas alten Calend.
 Ermatingen / den 1.
 Frauenfeld / Montag nach Nicol.
 Feldkirch / auf Thomas.
 Freyburg im Breisgen / auf Thom.
 Hauptweil / Montag nach Andre.
 Heidelberg / auf Nicolai.
 Geis / den 4. Tag vorm Appenzel-
 ler markt.
 Glanz in Pädten / den 1. dienstags
 alt Cal. und den 3.
 Keyserstuhl / auf Nicolai / und
 Thomas.
 Küblis / 1. Freytag Viehmarkt.
 Reuzburg / Donnerstag nach Nicol
 Mühhausen / auf Nicolai.
 Peterlingen / den 2.
 Rapperschwil / Mittwoch.
 Thomas.
 Rickenbach / den 1. Dienstag.
 Schiers / auf Thomas. Tag a. E.
 Strassburg / auf alt Wephnacht
 Sursee auf Nicolai.
 Sülzgen / den 4.
 Ueberlingen / auf Nicolai.
 Uri / Donstag vor Nicolai
 Waldshut / den 6.
 Willisau / Dienstag vor Thom.
 Winterthur / Donst vor Thom.
 Yverdon / den 27.
 Zwenfimen / den 2. Donst.
 Zofingen / den 23.

Tag.	L.	M.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	13	8
8	12	9
9	12	10
8	12	11
8	12	12
8	11	13
8	14	14
8	14	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
3	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15. Stund lang.

